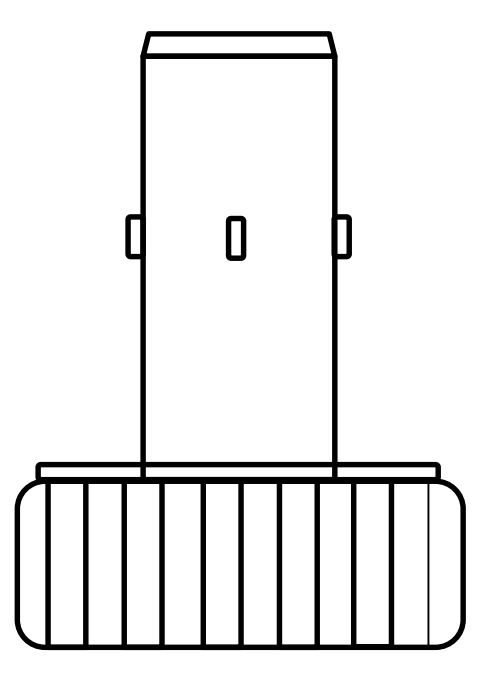
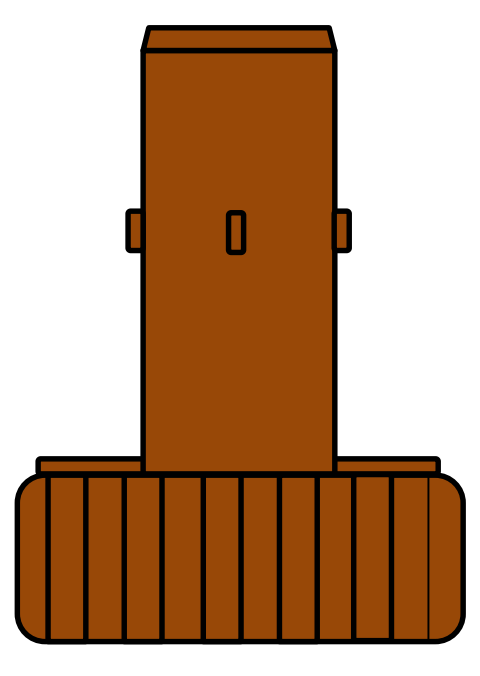
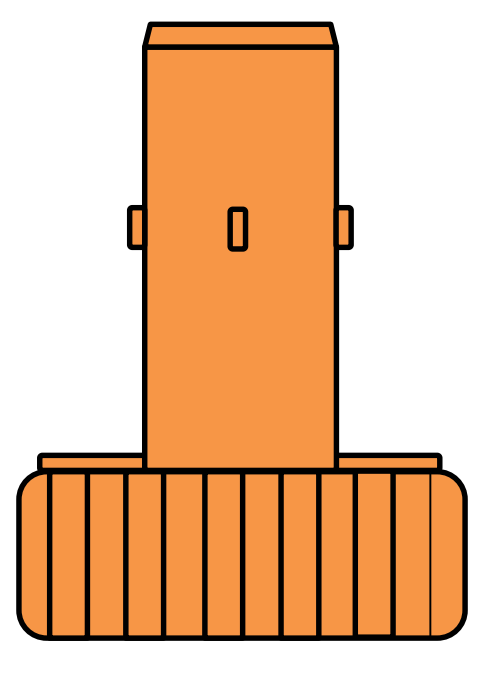
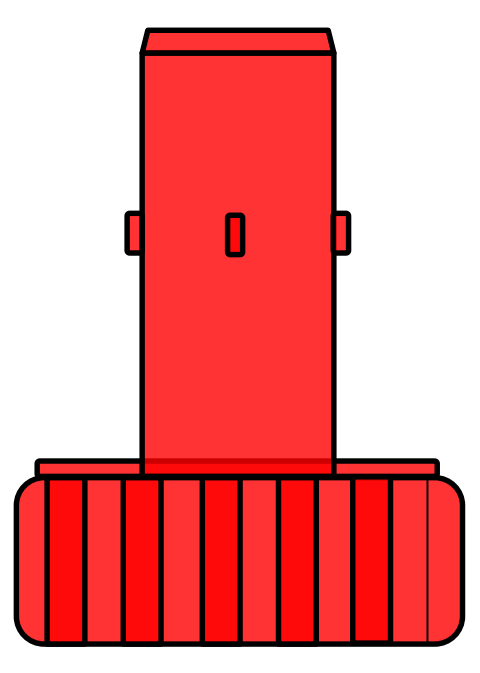
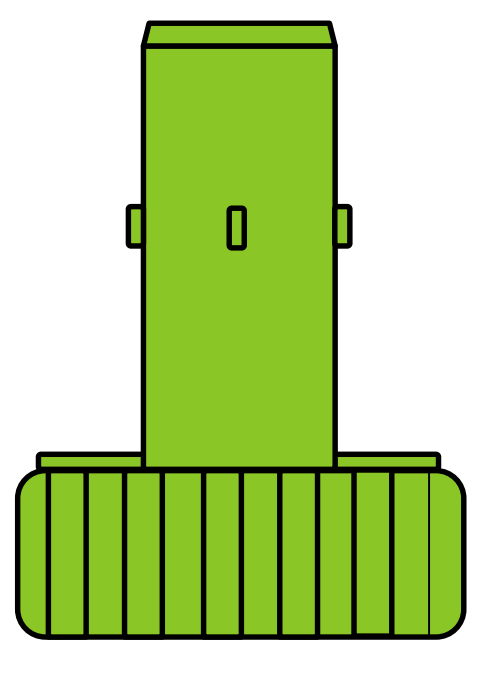
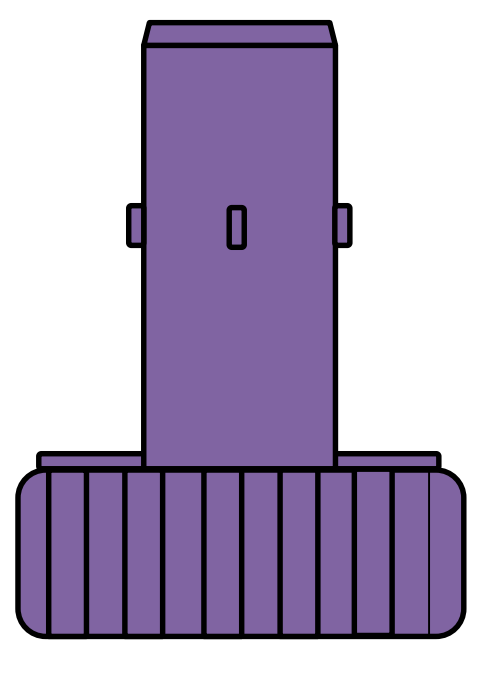
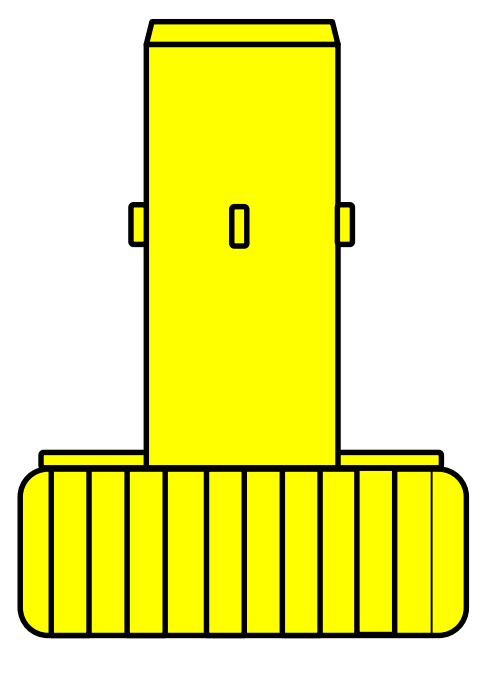


# Monovetten und deren Verwendungszweck

EU-Farbecode	Zusatz	Verwendungszweck
	<b>Serum</b> Die S-Monovetten enthalten ein Granulat, das mit einem Gerinnungsaktivator (Silikat) beschichtet ist. Durch den gerinnungsfördernden Zusatz ist die Gerinnung des Blutes nach 20-30 Minuten abgeschlossen und die Probe kann zentrifugiert werden.	Klinische Chemie
	<b>Serum-Gel</b> Neben dem beschichteten Granulat enthält die S-Monovette ein Polyacrylester Gel, welches aufgrund der Dichte während der Zentrifugation eine stabile Trennschicht zwischen dem Blutkuchen und Serum ausbildet und als Barriere während Transport und Lagerung der Probe wirkt.	Klinische Chemie
	<b>Lithium-Heparin/Lithium-Heparin-Gel</b> Heparin dient als Antikoagulans für die Gewinnung von Plasma. Das Heparin ist auf einem Granulat als Lithium-Heparin, Natrium-Heparin oder Ammonium-Heparin aufgebracht oder liegt sprühdosiert in Tröpfchenform in der S-Monovette vor.	Klinische Chemie
	<b>EDTA/ EDTA-Gel</b> <u>K3 EDTA</u> liegt sprühdosiert in Tröpfchenform in einer Konzentration von durchschnittlich 1,6 mg EDTA/ml Blut vor. Die S-Monovette <u>K2 EDTA-Gel</u> enthält neben EDTA (1,6 mg /ml Blut) auch Gel für eine sichere Trennschicht zwischen Blutzellen und Plasma.	Hämatologie/ Molekulare Virusdiagnostik
	<b>Tri-Natrium Citrat 1:10</b> Citrat wird als 0,106 molare Lösung für die Durchführung aller gerinnungsphysiologischer Untersuchungen vorgelegt. Das Mischungsverhältnis 1:10 muss exakt eingehalten werden.	Gerinnung
	<b>Tri-Natrium Citrat 1:5</b> Citrat dient als Antikoagulans für die Durchführung der Blutsenkung und wird als 0,106 molare Lösung vordosiert. Bei vollständiger Füllung der S-Monovetten oder Probenröhren wird das vorgeschriebene Mischungsverhältnis 1 : 5 (1 Teil Citratlösung + 4 Teile Blut) exakt eingehalten.	Blutsenkung
	<b>Fluorid</b> Die S-Monovette Glukose enthält Fluorid (1,0 mg/ml Blut) als Glykolyse-Inhibitor sowie EDTA (1,2 mg/ml Blut) als Antikoagulans..	Glukose

Quelle: <https://www.sarstedt.com>